



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

SCHWEIZERISCHES ZENTRUM
FÜR ISLAM UND GESELLSCHAFT
CENTRE SUISSE ISLAM ET SOCIÉTÉ

Leitfaden

«Schriftliche Aufgabe»

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft
Centre Suisse Islam et Société
Rue du Criblet 13
CH-1700 Fribourg

www.unifr.ch/szig

Inhaltsverzeichnis

Anforderungen und Ziele	2
1 Inhaltliche Kriterien	2
2 Formale Kriterien	2
2.1 Aufbau und Struktur.....	2
2.2 Zitieren	3
2.3 Ehrenwörtliche Erklärung.....	3
2.4 Umfang der schriftlichen Aufgabe	3
2.5 Layout.....	3
3 Einreichen der schriftlichen Aufgabe.....	4
4 Nutzung von KI.....	4

Anforderungen und Ziele

Dieses Dokument enthält die Anforderungen und Ziele im Zusammenhang mit dem Verfassen und Einreichen einer schriftlichen Aufgabe im Rahmen des Masterprogramms «Islam und Gesellschaft» des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg.

1 Inhaltliche Kriterien

Der Leistungsnachweis umfasst eine schriftliche Aufgabe während des Semesters, die je nach Angabe der Dozierenden ein Drittel oder die Hälfte der Endnote ausmacht, sowie eine mündliche Prüfung nach Semesterende, die zwei Drittel oder die Hälfte der Endnote ausmacht. Die schriftliche Aufgabe dient (ebenso wie die kleinen Aufgaben zwischen den Vorlesungsstunden) der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. In der letzten Vorlesungsstunde gibt es ein Feedback zur schriftlichen Aufgabe sowie weitere Hinweise zur mündlichen Prüfung.

Ziel ist die Wiedergabe und Anwendung von Wissen aus der Vorlesung anhand einer strukturierten Argumentation. Verweise auf wissenschaftliche Literatur stehen in dieser schriftlichen Aufgabe nicht im Vordergrund (anders als etwa bei schriftlichen Seminararbeiten). Es ist jedoch wichtig, dass die verwendeten Konzepte und/oder Ausdrücke für die Lesenden verständlich sind.

2 Formale Kriterien

Die schriftliche Aufgabe muss folgende formale Anforderungen erfüllen

2.1 Aufbau und Struktur

Die Studierenden bauen die schriftliche Aufgabe klar und strukturiert auf und verwenden eine wissenschaftliche Ausdrucksweise. Sie beachten Regeln der Orthographie und Grammatik, wenden klare stringente Formulierungen an und achten auf eine einheitliche Terminologie.

2.2 Zitieren

Sollten Sie Quellen zitieren, ist ein einheitlicher Zitierstil innerhalb der gesamten Arbeit zu berücksichtigen. Zitate sind unmissverständlich als solche gekennzeichnet und beziehen sich auf eine deutlich identifizierbare Quelle. Die Zitation kann im Fliesstext oder per Fussnotenapparat vorgenommen werden. Der APA Zitationsstil wird favorisiert. Andere Zitationsstile dürfen auch verwendet werden.

2.3 Ehrenwörtliche Erklärung

Die Studierenden legen eine ehrenwörtliche Erklärung bei, aus der hervorgeht, dass die schriftliche Aufgabe eigenständig verfasst wurde und dass alle verwendeten Quellen und Materialien als solche genannt wurden. Die Studierenden können die folgende Vorlage benutzen:

«Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich das Essai persönlich erstellt und dabei nur die aufgeführten Quellen und Hilfsmittel verwendet sowie wörtliche Zitate und Paraphrasen als solche gekennzeichnet habe. Falls KI genutzt wurde, dann im Rahmen gezielter Aufgaben jedoch nicht für die unselbstständige Textproduktion. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ein wissenschaftliches Fehlverhalten (insbesondere Plagiat und Ghostwriting) als Misserfolg sanktioniert und dem Rektorat mitgeteilt wird, das für die Verhängung von Disziplinarstrafen zuständig ist.

Angaben über die Nutzung von KI:

Ort:

Datum:

Name und Vorname(n) der Studierenden:

Unterschrift:»

2.4 Umfang der schriftlichen Aufgabe

Schriftliche Aufgaben umfassen 3-4 Seiten (ca. 7.500-9.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

2.5 Layout

- Format: DIN A4
- Seitenränder: 2,5 cm (oben), 2,5 cm (unten), 2,5 cm (links), 2,5 cm (rechts)
- Seitenzahlen: ab dem Inhaltsverzeichnis
- Schriftgrösse: 12 pt.
- Schriftart: Times New Roman oder Calibri

- Zeilenabstand: 1,5
- Abstand zwischen den Absätzen: 6 bis 12 pt.
- Ausrichtung: Blocksatz

Die schriftliche Aufgabe enthält ein Deckblatt (ohne Seitennummer) mit den folgenden Angaben:

- Name der Universität, Fakultät und Studienrichtung
- Name, Vorname und Kontaktdaten der Studierenden
- Semester, in welchem die schriftliche Aufgabe geschrieben wurde
- Titel der schriftlichen Aufgabe
- Titel der Lehrveranstaltung, für die die schriftliche Aufgabe verfasst wurde

3 Einreichen der schriftlichen Aufgabe

Die Dozierenden geben jeweils den Termin bekannt bis zu dem die Studierenden Ihr Word-Dokument spätestens auf Moodle hochladen müssen.

4 Nutzung von KI

Das SZIG verfolgt grundsätzlich das pädagogische Modell der zielführenden Nutzung von KI-Instrumenten. KI kann zum Erledigen gezielter Aufgaben genutzt werden, z.B. Ideenfindung, Recherche von Informationen, redaktionellen Überarbeitungen. Die Studierenden sollten die von der KI vorgeschlagenen Ergebnisse prüfen, kritisch bewerten und anwenden können. Sie müssen darüber hinaus sicherstellen, dass sie alle Informationen eigenständig verstehen und einordnen können. Die Art und Weise der Nutzung von KI muss in der Ehrenwörtlichen Erklärung angegeben werden. Die Nutzung von KI wird ausgeschlossen für unselbstständige Textproduktionen.